

Zeitschrift: Befreiung : Zeitschrift für kritisches Denken
Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz
Band: 1 (1953)
Heft: 10

Artikel: Wenn Gott eine Welt geschaffen und mit denkenden Wesen bevölkert hätte [...]
Autor: Keller, Gottfried
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-410259>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachschrift der Redaktion. Die beiden voranstehenden Beiträge wurden absichtlich in der gleichen Nummer veröffentlicht, weil sie sich gegenseitig ergänzen und ein Gebiet berühren, das die Kirche gerne unbesprochen hat. Der Artikel «Kirche und Geschäft» wurde vor den letzten italienischen Wahlen geschrieben, die zwar an den Geschäften des Vatikans kaum etwas ändern werden, die aber doch zeigten, daß die Aera der Democristiani das erwartete Heil nicht gebracht hat. Die Kluft zwischen arm und reich wurde nicht kleiner und man zählte in der letzten Zeit noch immer 1 500 000 bis 2 000 000 Arbeitslose. Gemeint sind natürlich Arbeitslose, die der himmlische Vater nicht ohne Arbeit ernährt! Vor den Wahlen notierte die Azione cattolica 6 Millionen Mitglieder. Sie nahm an den Wahlen nicht direkt teil, sondern durch die Comitati civici. Welche Rolle die 50 000 Priester, die 150 000 Mönche und Nonnen und über 200 Bischöfe in den 27 714 Kirchgemeinden spielten, entzieht sich unserer Kenntnis, doch haben die Wahlen gezeigt, daß selbst der vatikanische Großeinsatz nicht zum gewünschten Ergebnis führte.

Wenn Gott eine Welt geschaffen und mit denkenden Wesen bevölkert hätte, alsdann sich in einen undurchdringlichen Schleier gehüllt, das geschaffene Geschlecht aber in Elend und Sünde verkommen lassen, hierauf einzelnen Menschen auf außerordentliche und wunderbare Weise sich offenbart, auch einen Erlöser gesendet unter Umständen, welche nachher mit dem Verstande nicht mehr begriffen werden konnten, von dem Glauben daran aber die Rettung und Glückseligkeit aller Kreaturen abhängig gemacht hätte, alles dieses nur, um das Vergnügen zu genießen, daß an ihn geglaubt würde, Er, der seiner doch ziemlich sicher sein dürfte: so würde diese ganze Prozedur eine gemachte Komödie sein, welche für mich dem Dasein Gottes, der Welt und meiner selbst alles Tröstliche und Erfreuliche benähme. Glaube! O wie unsäglich blöde klingt mich dies Wort an! Es ist die allerverzwickteste Erfindung, welche der Menscheng Geist machen konnte in einer zugespitzten Lammeslaune!

G o t t f r i e d K e l l e r

Der grüne Heinrich. Ausgabe Rascher, Zürich 1920. I. Bd., Kap. 11, S. 378—379.